

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

17

Wien, am 18. Jänner 1934.

## Die Bevölkerungsbewegung in Wien im November 1933.

Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, kamen im letzten November in Wien 949 Säuglinge lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 516 Knaben und 433 Mädchen, 724 eheliche und 225 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 123, in Anstalten 826 Kinder geboren. Im Berichtsmonate erfolgten in Wien 30 Totgeburten.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im November des vergangenen Jahres in Wien 50 Säuglinge starben. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 30 Knaben und 20 Mädchen, 36 eheliche und 14 uneheliche Säuglinge; 25 Säuglinge starben im ersten, 25 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Im vergangenen November starben von der Wiener Wohnbevölkerung 1924 Personen. Von den Verstorbenen waren 950 männlichen und 974 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächliche Todesursachen sind in 381 Fällen organische Herzkrankheiten, in 306 Fällen Krebs, in 114 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung und in 143 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane angegeben worden; 100 Anzeigen haben als Todesursachen Arterienverkalkung, 79 Anzeigen Gehirnschlag, 40 Anzeigen Altersschwäche und 33 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. Von den Verstorbenen waren 1.122 mehr als sechzig Jahre alt.

Nach dem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik sind im November des vergangenen Jahres 14.304 Personen nach Wien zugewandert und 9.736 Personen von Wien abgewandert. Bei Berücksichtigung der Wanderungsbewegung und der Bevölkerungsbewegung ergibt sich im Berichtsmonate eine Zunahme der Wiener Bevölkerung um 3.593 Personen.

-----

## Neuerlich Glatteis in Wien.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag bildete sich in Wien infolge Regens neuerlich Glatteis. Der städtische Strassenpflegebetrieb **bot sofort** nach Einsetzen der Glatteisbildung das gesamte Personal, alle Autostreumaschinen und mehr als sechzig Sandfuhrwerke zur Glatteiskämpfung auf. Nach Eintreten des Tauwetters in den Vormittagstunden wurden zur Durchreinigung der Strassen sämtliche Autokehrmaschinenzüge in den Dienst gestellt.

-----